



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Frau
Maria-Lena Weiss
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2022 Frage Nr. 146

Berlin, 16.08.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Plant die Bundesregierung eine Abschaffung des Strompreisbildungsprinzips "Merit-Order", wenn ja, wie, und plant die Bundesregierung den Strompreis vom Gaspreis zu entkoppeln, und wenn ja, wie?

Antwort:

Die derzeit hohen Gaspreise und die verminderte Verfügbarkeit von Gas infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine bereiten der Bundesregierung Sorge. Strom, der in Gaskraftwerken erzeugt wird, wird daher ebenfalls teurer. Gaskraftwerke bestimmen in Deutschland häufig den Strompreis auf dem Großhandelsspotmarkt, da sie die letzten Kraftwerke sind, die als Bieter den Strombedarf decken, wenn der von anderen, günstigeren Stromproduzenten angebotene Strom dafür nicht ausreicht. Den sich so ergebenden Preis erhalten dann alle Stromanbieter. Das Merit-Order-Prinzip sorgt in diesem Mechanismus für einen effizienten Einsatz des Kraftwerksparks, d.h. der Strom wird im Grundsatz jederzeit von den kostengünstigsten Anbietern geliefert.



Seite 2 von 2

Auf nationaler und europäischer Ebene werden derzeit sehr verschiedene Modelle diskutiert, wie die Strompreise für Verbraucher effektiv gesenkt werden können. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz prüft diese Vorschläge derzeit unter verschiedenen Gesichtspunkten, dazu zählen u.a. Kostenwirkungen, Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit oder den Gasverbrauch der Elektrizitätsversorgung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen